

Haunstetten wieder ohne Torerfolg

Haunstetten(htr) Zum wiederholten Mal blieb der FC Haunstetten nach der Winterpause ohne Torerfolg und verlor gegen den TSV Ochenbruck folgerichtig mit 0:1(0:0). Dabei wäre gegen die Mittelfranken durchaus mehr drin gewesen, denn auch bei den Gästen fehlten einige wichtige Akteure im Angriff. In der Tabelle der Kreisliga Neumarkt Jura Ost liegt Haunstetten weiter auf dem 11. Platz, weil auch die Mitkonkurrenten um den Abstieg, die Mannschaften aus Rasch und Mühlhausen ihre Spiele verloren.



Johannes Schneider machte in der ersten Halbzeit mächtig Dampf auf der rechten Seite.

Die erste Halbzeit war aus Haunstettner Sicht die bessere Hälfte von beiden, denn in der ersten 45 Minuten kamen die Hausherren wenigstens drei Mal gefährlich vor das Tor der Gäste. In der 10. Minute lag der Ball nach Sahliger Freistoß und Abstaubertor durch Jeton Shala schon im Tor, doch das Schiedsrichtergespann entschied für alle überraschend auf Abseits. Auf der anderen Seite stieg Sebastian Meier nach einem Freistoß am höchsten und köpfte den Ball knapp über das Gehäuse. Kurz vor der Pause startete der FC Haunstetten zwei Angriffe über die rechte Seite. Der sehr agile Johannes Schneider lief in beiden Fällen seinem Bewacher davon. Seine erste Hereingabe ging an Freund und Feind vorbei ins Aus und beim zweiten Versuch schob sein Bruder Matthias das Leder knapp neben das Tor.

Solche schwungvollen Angriffe unterband der TSV Ochenbruck in der zweiten Halbzeit durch frühzeitiges Stören immer mehr und versuchte selbst, seine spielerische Überlegenheit in Tore umzumünzen. So setzte sich Wolfgang Beck in der 83. Minute auf der linken Seite durch, Sebastian Meier versenkte seinen Querpass aus fünf Metern zum 1:0 in die Maschen. Julian Heyn hätte wenig später alles klar machen können, schob jedoch alleinstehend am Kasten vorbei. Haunstettens Möglichkeiten resultierten ausschließlich aus Standardsituationen, die in den meisten Fällen auch noch zu ungenau ausgeführt wurden. Lediglich in der Schlussminute ergab sich für Lukas Betz die Chance zum Ausgleich, sein Kopfball nach Shala Ecke ging jedoch über das Tor.

Am kommenden Donnerstag steht wieder ein Nachholspiel auf dem Spielplan. Der FC Haunstetten reist zum Tabellenzweiten aus Deining und ist dort um 18:30 Uhr krasser Außenseiter. Vielleicht gelingt der Mannschaft von Spielertrainer Dominik Betz eine ähnliche Überraschung wie vor Wochenfrist in Wolfstein.

Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Matthias Buchberger, Florian Bauer, Stephan Kiehner, Johannes Schneider, Christian Kögler, Peter Sahliger, Lukas Betz, Jeton Shala, Matthias Schneider (Alexander Schneider)

Von Hubert Schneider